





# Christoph Merian Stiftung

188  
190  
202

VORWORT  
BERICHT ZU DEN PRODUKTEGRUPPEN  
GENEHMIGUNGSANTEIL BÜRGERGEMEINDE

## CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG

Vorwort des Präsidenten



### **Liebe Leserin, lieber Leser**

Die Christoph Merian Stiftung (CMS) ist seit über 130 Jahren eine wichtige Akteurin in der Stadt Basel – als Förderin von sozialen, kulturellen und ökologischen Projekten, als Grundeigentümerin, Baurechtsgeberin, Vermieterin und Arealentwicklerin, aber auch als Partnerin im steten Austausch mit Gesellschaft und Politik.

Doch wir dürfen uns nicht ausruhen auf dem Bewährten. Um in unserem Wirken erfolgreich zu sein, müssen wir mit der Zeit gehen und uns stetig weiterentwickeln. Denn wir wollen ebenso auf Konstanz wie auf Innovation setzen und aus Tradition modern sein. Deshalb hinterfragen wir regelmässig, ob wir mit unserer Arbeit die richtige Wirkung erzielen. Im

Leitbild der CMS steht denn auch: «Wir denken und handeln strategisch, betreiben Selbstreflexion und initiieren Forschung und Analysen. Wir sind eine lernende Organisation.»

Diese Haltung hat auch unser Handeln 2021 geprägt, dem ersten der neuen, vierjährigen Förderperiode. Ihr liegt eine differenzierte Analyse aller Förderbereiche zugrunde. Diese hat zum einen aufgezeigt, dass es sinnvoll ist, aufgrund der Bedarfslage in unserer Förderung auf Kontinuität zu setzen und bewährte Partnerschaften weiterzuführen. Zum andern haben die Erkenntnisse uns aber auch ermöglicht, einzelne Schwerpunkte zu schärfen, neue Handlungsfelder zu definieren und für flexibel einsetzbare Mittel zu sorgen. Neu stehen in der Förderperiode 2021–2024 insgesamt mehr Fördermittel zur Verfügung. Dies ist der kontinuierlichen Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Vermögensbewirtschaftung zu verdanken, was zu einer markanten Ertragssteigerung geführt hat. Somit können wir unseren Stiftungszweck noch besser erfüllen.

Die Möglichkeit, uns stets weiterzuentwickeln und nicht stehen-zubleiben, verdanken wir übrigens unserem Stifter. Weitsichtig hat er in seinem Testament von 1857 auf zu eng gefasste Vorschriften verzichtet, die eine «bessere und zeitgemässere Verwendung der Mittel vereiteln könnten». Dafür sind wir Christoph Merian bis heute ausserordentlich dankbar.

Die Flexibilität im Denken und Handeln, aber auch die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der CMS haben uns auch im zweiten Jahr der Pandemie sehr geholfen. Wieder konnten wir schnell und unbürokratisch in finanzielle Not geratene Projektpartner und -partnerinnen unterstützen, dies auch dank der Dachstiftung der Christoph Merian Stiftung (DS-CMS). Stiftungintern mussten und konnten wir im Bereich der Digitalisierung einen grossen Schritt vorwärts machen. Stiftungskommission und Mitarbeitende bewegen sich unterdessen behände analog, digital und hybrid.

Selbstverständlich sind wir bei unserer Stiftungsarbeit auf eine gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, der Wirtschaft, mit Institutionen und Trägerschaften angewiesen. Nur dank diesen Kooperationen können die grossen Entwicklungsprojekte wie Dreispitz Nord oder das neue Uni-Quartier vorangetrieben werden, nur dank den regelmässigen Kontakten entstehen auch im Förderbereich wirkungsvolle gemeinsame Projekte wie zum Beispiel die Zahnsprechstunde für armutsbetroffene Menschen oder die umfassende Renovation der Verkehrsdrehscheibe Schweiz, des Schifffahrtsmuseums am Rheinhafen. Allen, die uns in diesem Berichtsjahr wieder unterstützt, bestärkt oder auch herausgefordert haben, gilt deshalb mein herzlicher Dank. Ganz besonders natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stiftung, die sich tagtäglich mit Herzblut für die CMS engagieren – in guten wie in pandemiebedingt schwierigen Zeiten!

Dr. Lukas Faesch, Bürgerrat und Präsident Kommission der Christoph Merian Stiftung

## BERICHT ZU DEN PRODUKTEGRUPPEN

### Produktgruppe «Prävention und Bekämpfung von Armut»

---

<b>INSTITUTION</b>	Christoph Merian Stiftung (CMS)
<b>PRODUKTEGRUPPE</b>	Prävention und Bekämpfung von Armut, Sicherung der Grundbedürfnisse
<b>BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS</b>	<p>Die CMS setzt sich für die unmittelbare Bekämpfung von Armut und deren Prävention ein. Die Produkte (Handlungsfelder) dieser Produktgruppe benennt sie nach den ersten drei Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dies sind Existenzsicherung, Gesundheit und Wohnen.</p> <p>Ausserdem sind die von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgearbeiteten Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz in die Überlegungen eingeflossen. Für den Handlungsbedarf im Bereich der Obdachlosigkeit richtet sich die CMS nach den Erkenntnissen und Empfehlungen der Studie «(K)ein Daheim».</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte sowie die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Existenzsicherung:</b> In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen gemeinsam mit dem Kanton die bisherigen langfristigen Partner mit ihren Angeboten der Obdachlosen- und Soforthilfe für Menschen in Not unterstützt werden. Die Angebote umfassen Aufenthaltsmöglichkeiten, Verpflegung, Beratung und Begleitung für Menschen in Notsituationen.</li><li>• <b>Gesundheit:</b> Das Produkt (Handlungsfeld) Gesundheit ist neu. Hier soll vor allem die aufsuchende Arbeit im unmittelbaren Lebensumfeld von sozial benachteiligten und vereinsamten Menschen verstärkt werden. Für die Zielgruppe Asylsuchende, Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund werden Übersetzungshilfen im medizinischen Bereich und die bessere Vermittlung von Therapieangeboten für traumatisierte Menschen im Vordergrund stehen.</li><li>• <b>Wohnen:</b> Das neue Produkt (Handlungsfeld) Wohnen möchte verschiedene Vorhaben unterstützen, die basierend auf den Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut und der Studie «(K)ein Daheim» den Zugang zu bezahlbarem Wohnraum ermöglichen. Die Leistungen umfassen Wohnberatung, -begleitung, Pilotprojekte zur Wohnhilfe und finanzielle Subjekthilfen.</li></ul>
<b>KUNDINNEN UND KUNDEN</b>	<p>Sozial Benachteiligte und verletzte Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Obdachlose und Menschen am Existenzminimum</li><li>• Asylsuchende, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene</li><li>• Menschen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus</li><li>• Akteure im Bereich Existenzsicherung, Gesundheit und Wohnen</li><li>• Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel</li></ul>
<b>POLITISCHE ZIELSETZUNG</b>	<p>Verbesserung der Lebenssituation von sozial Benachteiligten. Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit zur Prävention und Bekämpfung von Armut.</p>

---

## Produktegruppe «Prävention und Bekämpfung von Armut»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
	Verbesserung der Lebenssituation von sozial Benachteiligten und verletzlichen Gruppen.	Kennzahlen Soziales CMS 2020, Statistisches Amt Kanton Basel-Stadt. Jahresgespräche (Controlling), Kennzahlen aus Jahresberichten und Evaluationen.	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.

### ERGEBNIS

In der Produktegruppe Prävention und Bekämpfung von Armut förderte die CMS 2021 insgesamt 26 Partnerorganisationen. In dieser Produktegruppe finden sich die meisten langfristigen Partnerschaften, die auch im Berichtsjahr erfolgreich weitergeführt und begleitet wurden.

Die wichtigsten Zielgruppen waren auch dieses Jahr armutsbetroffene und sozial isolierte Menschen sowie Asylsuchende und Geflüchtete. Dabei kamen verschiedene Förderinstrumente zum Einsatz, beispielsweise Betriebsbeiträge, Beiträge an Themen- und/oder Subjekthilfefonds, Beiträge an die Infrastruktur von Institutionen, Anschubfinanzierung an Pilotprojekte oder Corona-Soforthilfebeiträge aus der Dachstiftung der CMS.

Zu den langfristigen Partnerorganisationen zählen beispielsweise die Gassenküche, die Treffpunkte Glaibasel und Gundeli, die Plusminus Budget- und Schuldenberatung oder die Stiftung Sucht sowie die Anlaufstelle für Sans-Papiers, der Verein Surprise und die Caritas beider Basel. Damit hat die CMS einen Beitrag zur Sicherung von Grundbedürfnissen und Zugang zu bestehenden Unterstützungsangeboten für ihre Zielgruppen geleistet. Zwei Beispiele für Subjekthilfefonds sind derjenige der Stiftung Edith Mayron und derjenige der IG Wohnen für Wohnkostenzuschüsse an sozial benachteiligte Familien und Einzelpersonen mit geringen finanziellen Ressourcen. Mit diesen beiden Engagements konnte die CMS einen Beitrag an die Zugänglichkeit zu bezahlbarem Wohnraum leisten.

### DAUER

#### 2021 bis 2024

Ressourcen für 2021  
inkl. Übertrag und  
Ertragsüberschuss  
**3'372'570**

CMS beschlossen 2021  
**2'667'785**

Anteil beschlossener Mittel  
**79.1%**



Verein Hestia: Soziale Hauswartung

## Produktgruppe «Kinderfreundliche Lebensräume»

---

**INSTITUTION** Christoph Merian Stiftung (CMS)

---

**PRODUKTGRUPPE** Kinderfreundliche Lebensräume, Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen

---

**BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS** Die CMS setzt sich für die Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Basel ein. Die Produkte (Handlungsfelder) benennt sie nach den Schwerpunktthemen der UN Kinderrechtskonvention (KRK). Dies sind Förderung (bzw. Aufwachsen), Schutz (bzw. Prävention und Schutz vor Gewalt) und Beteiligung (bzw. Partizipation). Einen besonderen Fokus legt die CMS auf Frühe Hilfen und die Übergänge Schwangerschaft – Geburt – Kindergarten – Schule – Berufsbildung. In die Überlegungen eingeflossen ist die aktuelle Studie «Analyse der Frühen Förderung im Kanton Basel-Stadt und Entwicklung einer kantonalen Strategie» von Prof. Dr. Martin Hafen, Hochschule für Soziale Arbeit, die 2019 veröffentlicht wurde. Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte sowie die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).

Produkte (Handlungsfelder):

- **Aufwachsen:** In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen die Aufwuchsbedingungen verbessert werden. Dazu müssen Bedingungen geschaffen werden, die die psychosoziale und körperliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern und Bezugspersonen (Familie, Schule usw.) in Bildung, Betreuung und Erziehung unterstützen. Es sollen weiterhin gemeinsam mit dem Kanton die langfristigen Partner der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden. Zudem verstärkt die CMS ihr Engagement im Bereich der Frühen Hilfen. Früherkennung von Risikofaktoren, Beratung und professionelle Begleitung von Familien in Krisensituationen stehen hier im Zentrum.
- **Prävention und Schutz vor Gewalt:** Dieses Produkt (Handlungsfeld) fokussiert auf Kinder, Jugendliche und Familien, die von Gewalt betroffen sind. Die bisherigen Kooperationen werden fortgeführt. Die Angebote umfassen Information und Sensibilisierung von Fachpersonen zur Früherkennung von häuslicher Gewalt (Fokus Kinder), Beratungs- und Schutzangebote für Frauen und ihre Kinder, Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure. Im Weiteren fördert die CMS Unterstützungsangebote für Kinder von erkrankten Eltern und pflegebedürftigen Angehörigen (Young Carers).
- **Partizipation:** Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld sind wichtige Lebensräume für Kinder und Jugendliche. Hier sind Angebote zur Partizipation wichtig. Einerseits wird damit sichergestellt, dass in Plan- und Umsetzungsprozessen die Kindersicht berücksichtigt wird. Andererseits erfahren Kinder und Jugendliche durch Mitwirkung Selbstwirksamkeit, was für die Persönlichkeitsentwicklung zentral ist. Die CMS fördert in diesem Produkt (Handlungsfeld) Angebote zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Wissensvermittlung für Fachpersonen, um Kinderanliegen und -perspektiven in Plan- und Umsetzungsprozessen besser zu berücksichtigen. Zudem fördert die CMS ein kindergerechtes Wohnumfeld mit spezifischem Fokus auf benachteiligte und belastete Quartiere.



---

**KUNDINNEN UND KUNDEN**

- Kinder und Jugendliche
- Akteure im Bereich Kinderfreundliche Lebensräume
- Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel

**POLITISCHE ZIELSETZUNG**

Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen und Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume.

Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit zur systematischen Umsetzung der Kinderrechte in den Bereichen Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld.

---



Verein Creative Kids: EduLAB



## Produktgruppe «Kinderfreundliche Lebensräume»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
	Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen. Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume.	Kennzahlen Soziales CMS 2020, Statistisches Amt Kanton Basel-Stadt, Jahresgespräche (Controlling), Kennzahlen aus Jahresberichten und Evaluationen.	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.

### ERGEBNIS

Die CMS engagierte sich in der Produktgruppe Kinderfreundliche Lebensräume 2021 für die Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Basel. Ein zentrales Anliegen ist, dass Kinder und Jugendliche unter bestmöglichen Bedingungen aufwachsen, vor Diskriminierungen, Gewalt und Ausbeutung geschützt werden und am kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Leben mitwirken können. Insgesamt wurden rund 20 Projekte gefördert.

Das Engagement der CMS liegt schwerpunktmässig auf Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) und insbesondere auf aufsuchender Arbeit. Aufsuchend unterwegs waren im Berichtsjahr die Mobile Jugendarbeit, die Kinderkarawane der Robi-Spiel-Aktionen und der Verein allwäg. Neben grösseren Partnerschaften förderte die CMS zudem lokale Angebote in den Quartieren wie zum Beispiel die Spielwerkstatt, das Angebot im Schwarzpark oder das Wohnzimmer (WOZI) für Jugendliche in der Erlenmatte. Gefördert wurde auch ein neues Angebot des Vereins creative kids für Teens in Kleinhüningen, das innovative Wege in der Vermittlung von Fähigkeiten und Wissen beschreitet und eine Innovationswerkstatt anbietet (siehe bg-post 4/2021).

Die Teilhabe von möglichst vielen Kindern und Jugendlichen an den verschiedenen Freizeitaktivitäten wird durch Angebote unterstützt, die einen niederschweligen Zugang ermöglichen wie der Familienpass/Familienpass Plus und die Colour Key-Karte oder auch der Fonds «ambulante Hilfen». Sie tragen dazu bei, dass Kinder, Jugendliche und Familien zu günstigen Preisen Freizeitangebote nutzen können.

Weitere relevante Projekte entlasten Familien in einer Krisensituation (Familienerholung, SRK Entlastungsdienst, Familystart). Damit kann oftmals eine grössere Krise abgewendet und frühzeitig Hilfe angeboten werden. Bei Familystart steht eine Hebamme vulnerablen Familien mit Neugeborenen bei. Ein Fonds unterstützt zusätzlich Familien in finanziellen Schwierigkeiten, um dringenden Bedarf in den ersten Lebensmonaten zu decken (z.B. Milch, Kleider, Kinderwagen). Das Pilotprojekt des Kinder- und Jugenddienstes verstärkt die Unterstützung für Kinder im Kontext häuslicher Gewalt (Erstintervention). Es wurde 2021 bis März 2022 verlängert. Das SOS Frauenhaus (Corona-Soforthilfe) wurde Ende 2021 planmässig geschlossen. Die PasserElle wurde als Leuchtturmprojekt des Frauenhauses auch 2021 unterstützt und kann nun die Empfehlungen aus der externen Evaluation umsetzen. Die PasserElle ermöglicht gewaltbetroffenen Frauen, den Schritt in die Selbstständigkeit erfolgreich zu meistern.

Die Anlaufstelle für Angehörige psychisch erkrankter Personen der Stiftung Rheinleben wurde um den Fokus Kinder/Jugendliche erweitert, eine externe Evaluation wurde finanziert. Der Schlussbericht gibt wichtige Empfehlungen für die Optimierung des Angebots. Die Vorstudie zum Thema Young Carers (YC, pflegende Jugendliche, SRK) wurde abgeschlossen, zudem ist ein Pilotprojekt für YC 2021 erfolgreich gestartet.

Die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen wird durch einen Betriebsbeitrag an das Kinderbüro Basel gefördert. Es unterstützt die Entwicklung von Mitwirkungsprojekten (z.B. Junger Rat). Verlängert wurde auch das Pilotprojekt Care Leaver (peer-to-peer), um den Aufbau und die Verstetigung eines Care-Leaver-Netzwerks zur ermöglichen.

Im April fand ein Runder Tisch mit allen relevanten Akteuren zur Thematik der Frühen Hilfen online statt. Er hat gezeigt, dass aktuell kein Bedarf an einer zusätzlichen Fachstelle besteht, jedoch eine bessere Vernetzung der Angebote wichtig ist.

Das erste Halbjahr stand im Zeichen der Berichterstattung 2020 und des Controllings. Es wurden Projektberichte sowie Projektabrechnungen 2020 geprüft und die Jahresberichte (inkl. Jahresrechnungen und Revisionsberichte) abgeglichen. Nach Bedarf wurden weiterführende Informationen und Präzisierungen eingeholt. Nach erfolgreicher Prüfung wurden die Förderbeiträge gemäss Fördervereinbarung überwiesen. 2021 fanden auch verschiedene Jahresgespräche statt (z.B. Robi-Spiel-Aktion, K5 Basler Kurszentrum, Kinderbüro Basel). Ende Jahr wurden viele Projektanfragen vorabgeklärt, neue Gesuche begutachtet und neue Engagements aufgelegt, die ab 2022 wirksam werden.

DAUER	2021 bis 2024		
	Ressourcen für 2021 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss <b>2'526'195</b>	CMS beschlossen 2021 <b>1'822'500</b>	Anteil beschlossener Mittel <b>72.1%</b>

## Produktegruppe «Kulturprojekte»

---

**INSTITUTION** Christoph Merian Stiftung (CMS)

---

**PRODUKTEGRUPPE** Kulturprojekte

---

**BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS** Die CMS engagiert sich für die Förderung des kulturellen Lebens und des künstlerischen Schaffens, für den Austausch zwischen Kunstschaffenden und der Gesellschaft sowie für die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen. Sie unterstützt deshalb mit Projektbeiträgen unterschiedliche Projekte. Die Beurteilung richtet sich nach den öffentlich ausgeschrieben Förderkriterien. Schwerpunkt der Produktegruppe liegt auf dem Produkt Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes. Für die Zukunftsentwürfe einer Gesellschaft ist das Wissen um die Herkunft und die Identifikation mit der Geschichte Basels von grosser Bedeutung. Der konkrete Fokus der Förderung liegt auf Beiträgen an Publikationen über die Geschichte Basels, auf Sicherung und Erschliessung von Vor- und Nachlässen sowie auf Weiterführung und -entwicklung des Basler Stadtbuchs.

Produkt (Handlungsfeld)

• **Kulturelles Erbe**

---

**KUNDINNEN UND KUNDEN**

- Kulturschaffende
- Historiker/innen
- Bewohner/innen der Stadt Basel, Basel-Interessierte im In- und Ausland

---

**POLITISCHE ZIELSETZUNG** Förderung der Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe der Basler Gesellschaft, dessen Vermittlung und Zugänglichkeit. Beitrag zur Erforschung der Basler Geschichte sowie ein Service Public zu Informationen über Basel und deren Einordnung im Weltgeschehen.

---

## Produktegruppe «Kulturprojekte»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
	<p>Unterstützung von Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes als Beitrag zur Identitätsfindung sowie als Beitrag zur Gedächtniskultur der Stadt-Basel.</p>	<p>Abgeschlossene Projekte. Erschlossene Nachlässe. Hoher Stellenwert der Geschichte in der Basler Gesellschaft.</p>	<p>Erschienenen Bücher, Leitartikel, Ausstellungen. Öffentlicher Zugang zu erschlossenen Nachlässen sowie deren digitale Präsenz.</p>
	<p><b>ERGEBNIS</b></p> <p>Im Produkt Kulturelles Erbe wurde 2021 sehr divers und in grossem Masse gefördert. Das Budget konnte trotzdem nicht ganz ausgeschöpft werden.</p> <p>Das Ziel, einen Beitrag zur Erforschung und Vermittlung der Geschichte Basels zu leisten, wurde erreicht. Neben dem jährlichen Beitrag an die Stiftung Basler Geschichte zur Erarbeitung der Stadtgeschichte Basel wurden fünf Publikationen unterstützt, die sich alle in unterschiedlicher Weise mit dem kulturellen Erbe der Stadt Basel auseinandersetzen. Zum Beispiel wurde ein Beitrag an die Publikation «Anna Catharina Bischoff» gesprochen, die die interdisziplinären Forschungsergebnisse über die besterhaltene Mumie Basels aufzeigt. Die Publikation «Verdachtsmomente» gibt Einblicke in Fälle aus den Staatsschutzakten. Neben Publikationen wurde ein Projekt zur Aufarbeitung und Restaurierung bedeutender und baugebundener Glasmalerei unterstützt, und der Verein Industrie- und Migrationsgeschichte erhielt einen Beitrag für eine Ausstellung zur Geschichte der Chemie auf dem Klybeckareal. Ein weiteres Vermittlungsprojekt im Produkt Kulturelles Erbe ist das Computergame «When We Disappear», das auf spielerische, aber historisch fundierte Weise Jugendlichen die Fluchtthematik im 2. Weltkrieg und im Speziellen die Grenzregion Basel näherbringt.</p> <p>Die Aufarbeitung und Erschliessung von Claude Gigers Fotonachlass war auch 2021 ein Förderprojekt. Zudem wurde ein grösserer Beitrag an die Fotosammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde gesprochen: Mit einem partizipativen Projekt, in dem all ihre Mitglieder einbezogen sind, soll Wissen über die Fotoinhalte generiert werden. Mit dem Projekt Digitales Schaulager wurde eine digitale Infrastruktur finanziert, die es erlaubt, Basler Objektsammlungen zu digitalisieren, um sie anschliessend auf eine neue Art und Weise der Öffentlichkeit zu präsentieren.</p> <p>Das Basler Stadtbuch war auch im Berichtsjahr aktiv und erfolgreich. Die Zielsetzung wurde erreicht.</p> <p>Sieben Dossiers mit insgesamt 203 Seiten, 79 Abbildungen, 116 Minuten Audios und 238 Minuten Videos wurden im Berichtsjahr online gestellt. Hinzu kommt das Fokusdossier zu Corona. Die Chronik wurde mit 515 Tageseinträgen erweitert.</p> <p>Die Nutzung ist mit insgesamt 35'000 Nutzern und Nutzerinnen, 140'000 Seitenaufrufen und 5'500 PDF-Downloads nach wie vor gut. Auch auf den Social-Media-Kanälen ist das Stadtbuch weiterhin präsent. Leider wurde der Facebook-Account von Facebook gesperrt und bis jetzt, trotz vielfältiger Bemühungen, nicht wieder aufgeschaltet.</p> <p>Statt eines jährlichen Events wurde 2021 die Publikation «365 Tage Basel» umgesetzt und im Christoph Merian Verlag (CMV) verlegt. Die Publikation führt ein Jahr lang quer durch die Geschichte Basels und spiegelt die unglaubliche Vielfalt des Basler Stadtbuchs wider. Bereits wurden 1000 Exemplare verkauft. Neu wurden alle Dossiers seit 2016 bei Swissscovery Basel, dem nationalen Suchportal für wissenschaftliche Bibliotheken, integriert. Im Folgejahr werden die vor 2016 erschienenen Printdossiers integriert. Damit erhält das Basler Stadtbuch nochmals eine grössere Reichweite.</p>		
<b>DAUER</b>	2021 bis 2024		
	<p>Ressourcen für 2021 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss</p> <p><b>1'694'671</b></p>	<p>CMS beschlossen 2021</p> <p><b>1'037'700</b></p>	<p>Anteil beschlossener Mittel</p> <p><b>61.2%</b></p>

## Produktegruppe «Soziale Dringlichkeit» (Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderats)

---

**INSTITUTION** Christoph Merian Stiftung (CMS)

---

**PRODUKTEGRUPPE** Soziale Dringlichkeit (Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderats)

---

**BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS** Der Bürgergemeinderat hat den Antrag des Bürgerrats und der Aufsichtskommission des Bürgergemeinderats bewilligt, die sozialen Beiträge des Bürgergemeinderats für drei Produkte (Wirkungs- bzw. Handlungsfelder) einzusetzen. Dies sind «Quartierentwicklung», «Befähigung» und «Gesellschaftliche Integration». Die CMS berücksichtigt in der Themensetzung die Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz, das von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgearbeitet wurde. Im Zentrum stehen Vorhaben, die die soziale Integration und die Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen. Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte sowie die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).

Produkte (Handlungsfelder):

- **Quartierentwicklung:** In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen die Vernetzung und Koordination der verschiedenen Organisationen im Quartier verbessert und Vorhaben zur besseren Erreichbarkeit der Bevölkerung und Nachbarschaftsarbeit gefördert werden. Konkret sollen Organisationen wie Quartiertreffpunkte, Neutrale Quartiervereine und weitere Vereine und Organisationen, die sich für die Quartierentwicklung einsetzen, Anträge stellen können.
  - **Befähigung:** Das Produkt (Handlungsfeld) «Befähigung» soll armutsgefährdeten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund mittels Beratung, Begleitung und Begegnungsformen unterstützen und den Zusammenhalt fördern. Organisationen, die sich für die Zielgruppe der armutsgefährdeten Menschen einsetzen, können unterstützt werden.
  - **Gesellschaftliche Integration:** Das Produkt (Handlungsfeld) «Gesellschaftliche Integration» richtet sich an Menschen in prekären Lebenssituationen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Finanzierung kann über einen Fonds für Einzelhilfen oder in Form von Projektbeiträgen erfolgen. Einzelhilfen können beispielsweise ein Freizeitangebot eines Vereins umfassen, oder Beratungen können in Anspruch genommen werden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Integration stehen. In diesem Handlungsfeld sind auch Einbürgerungsgebühren der BG für Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen vorgesehen. Der Bürgerrat der Stadt Basel hat dazu konkrete Richtlinien erarbeitet.
-

---

**KUNDINNEN UND  
KUNDEN**

- Sozial benachteiligte Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.
- Armutsbetroffene und -gefährdete Menschen.
- Vulnerable Gruppen.
- Organisationen mit dringlichem Handlungsbedarf in sozialen und gesellschaftlichen Fragestellungen.
- Organisationen auf Ebene Stadt, Quartier (Quartiertreffpunkte, Quartiervereine, Neutrale Quartiervereine, Stadttealsekretariate und weitere Quartierorganisationen).
- Organisationen aus dem Bereich der Armutsbekämpfung.
- Organisationen aus dem Integrationsbereich.

---

**POLITISCHE  
ZIELSETZUNG**

Verbesserung der Lebenssituation von sozial benachteiligten Menschen.

---



Kontaktstelle für Arbeitslose: Coaching 50 Plus

## Produktegruppe «Soziale Dringlichkeit» (Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderats)

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
	Verbesserung der Lebenssituation von sozial benachteiligten Menschen.	Kennzahlen Soziales 2020, Statistisches Amt Kanton Basel-Stadt.	Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.
	<p><b>ERGEBNIS</b></p> <p>In der Produktegruppe Soziale Dringlichkeit förderte die CMS 2021 Interventionen und Initiativen, die zur Verbesserung des Wohnumfelds beitragen und die Quartierentwicklung unterstützen. Beispiele dafür sind der Rangerdienst auf der Dreirosenanlage, das Projekt Rhylax an der Rheinpromenade sowie die Arbeit der beiden Stadteilesekretariate, die allesamt Vermittlungsarbeit im öffentlichen Raum leisten. Aufgrund der pandemischen Situation konnte das beliebte Cinema Quersfeld nicht stattfinden und wurde auf das Folgejahr verschoben.</p> <p>Im Berichtsjahr wurde die Coaching-Arbeit der Kontaktstelle für Arbeitslose im Bereich Arbeitslosigkeit Ü50 gefördert, ein Projekt, das die Auswirkungen der Coronapandemie präventiv auffangen soll. Die Waldtage vermitteln den Schülerinnen und Schülern des Zentrums für Brückenangebote Einblick in die Natur und den Umgang mit natürlichen Ressourcen.</p> <p>In dieser Produktegruppe unterstützt die CMS die BG mit einem Fonds zur Finanzierung von Einbürgerungsgebühren. 2021 wurden 18 Anträge mit einer Finanzierungssumme von insgesamt CHF 10'025 bewilligt.</p> <p><b>BEGRÜNDUNG ZUR BUDGETABWEICHUNG</b></p> <p>In der Produktegruppe Soziale Dringlichkeit, Produkt Quartierentwicklung, wird das Budget auf Produktebene kurzfristig überschritten. Massgeblich dazu beigetragen hat das dringliche Projekt Rhylax, das 2021 letztmalig unterstützt wurde.</p>		

DAUER	2021 bis 2024		
	Ressourcen für 2021 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss <b>360'837</b>	CMS beschlossen 2021 <b>326'196</b>	Anteil beschlossener Mittel <b>90.4%</b>

## Produktegruppe «Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrats»

INSTITUTION	Christoph Merian Stiftung (CMS)
PRODUKTEGRUPPE	Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrats
BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS	Produkte (Handlungsfelder): • Eigene Kompetenz des Bürgerrats
KUNDINNEIN UND KUNDEN	Menschen, Organisationen und Institutionen
POLITISCHE ZIELSETZUNG	Das Image der BG wird mit wirkungsvollen Beiträgen positiv wahrgenommen.

## Produktgruppe «Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrats»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
	Positive Wirkung in und für Basel erreichen.	Vielfältige Anliegen werden testamentskonform unterstützt.	Testament wird eingehalten.
DAUER	2021 bis 2024		
	Ressourcen für 2021 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss <b>207'813</b>	CMS beschlossen 2021 <b>108'300</b>	Anteil beschlossener Mittel <b>52.1%</b>



Waldhornklänge zur Feier einer erfolgreichen Aufforstaktion im Hardwald



## Produktegruppe «Waldungen: Massnahmen Klimaschäden»

<b>INSTITUTION</b>	Christoph Merian Stiftung (CMS)
<b>PRODUKTEGRUPPE</b>	Waldungen: Massnahmen Klimaschäden
<b>BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS</b>	Aufgrund der Klimaschäden sind in den Waldungen der BG grosse Schäden entstanden. An die Massnahmen zur Behebung der Schäden (u.a. Sicherheitsholzerei/Wiederaufforstung) und für die Zugänglichkeit der Waldungen soll ein Beitrag geleistet werden.
<b>KUNDINNEN UND KUNDEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breite Öffentlichkeit</li> <li>• Besucherinnen und Besucher der von der BG bewirtschafteten Waldungen</li> </ul>
<b>POLITISCHE ZIELSETZUNG</b>	Die Waldungen der BG, insbesondere der Hardwald, sind für die breite Öffentlichkeit zugänglich.

## Produktegruppe «Waldungen: Massnahmen Klimaschäden»

ZIELSETZUNG	ZIEL	INDIKATOREN	SOLL-WERTE
	Die Waldungen sind öffentlich zugänglich.	Die Waldungen werden laufend gepflegt und unterhalten.	Die Waldungen sind offen und werden besucht.
<b>DAUER</b>	2021 bis 2024		
	Ressourcen für 2021 inkl. Übertrag und Ertragsüberschuss <b>196'904</b>	CMS beschlossen 2021 <b>150'000</b>	Anteil beschlossener Mittel <b>76.2%</b>

## TOTAL CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG (CMS)

	Bewilligt von BG für 2021 <b>8'358'990</b>	CMS beschlossen 2021 <b>6'112'481</b>	Anteil beschlossener Mittel <b>73.1%</b>
--	---	--	---

## GENEHMIGUNGSANTEIL BÜRGERGEMEINDE

Übersicht über alle aus dem Genehmigungsanteil der BG für 2021 bewilligten Beiträge aus allen Produktgruppen

		<b>Genehmigt für 2021</b>
<b>Produkt Existenzsicherung</b>	Anlaufstelle für Sans-Papiers, Empowerment arbeitsloser Frauen in Basel 2021–2023	306'000
	ATD Vierte Welt Regionalgruppe Basel, Betriebsbeitrag 2021–2023 und Infrastrukturbeitrag 2021	19'000
	Caritas beider Basel, Themenfonds Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe	60'000
	CMS, Analyse und Optimierung der Subjekthilfe	30'000
	Crescenda, Fit 4 more 2019–2021	100'000
	ED Basel-Stadt, Amt für Ausbildungsbeiträge, Fonds für Ausbildungsfinanzierung für Menschen ohne Zugang zu Ausbildungsbeiträgen 2019–2022	350'000
	Edith Maryon Stiftung, Fonds Subjekthilfe Wohnkostenzuschüsse	300'000
	Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt, Sonntagszimmer 2021–2023	30'000
	FHNW et al., Verlängerung Erprobungsphase im Projekt «Durchblick»	27'345
	IG Wohnen, Fonds Subjekthilfe Wohnkostenzuschüsse	150'000
	Internetcafé Planet13, Betriebsbeitrag 2021–2023	60'000
	K5 Basler Kurszentrum, Digitalisierung K5 Basler Kurszentrum 2019–2021	60'000
	K5 Basler Kurszentrum, Deutschkurse mit Kinderbetreuung	150'000
	Plusminus Budget- und Schuldenberatung, Fonds Einzelunterstützung und Projekt Wissensmanagement	318'000
	Plusminus Budget- und Schuldenberatung, Pilotprojekt Verhinderung von amtlichen Steuereinschätzungen	50'000
	Rehovot Lederwerkstatt, Betriebsbeitrag 2021	30'000
	Schwarzer Peter, Autonomes Büro, Betriebsbeitrag 2021–2023	20'000
	Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge KoFF	33'000
	Stiftung Sucht, Betriebsbeitrag und Übernahme Baurechtszins Tageshaus für Obdachlose sowie Betriebsbeitrag Jobshop	120'000
	Surprise, Empowerment arbeitsloser Frauen in Basel 2021–2023	45'000
	Treffpunkt Glaufbasel, Betriebsbeitrag 2021–2023	60'000
	Treffpunkt Gundeli, Betriebsbeitrag 2021–2023	60'000
	WIDE Schweiz, Vermittlung von Wirtschaftswissen für Migrantinnen	12'000
	Zentrum für Suchtmedizin, Infrastruktur Hammertreff 105	10'000
<b>Total Produkt Existenzsicherung</b>		<b>2'400'345</b>
<b>Produkt Gesundheit</b>	Aliena, Fonds Bekämpfung der Notlagen von Sexarbeiterinnen	50'000
	Männerbüro, Männerarbeit, Bereich Prävention 2020–2022	130'000
	Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Pilotprojekt START	30'000
	Verein frau sucht gesundheit, Betriebsbeitrag für Sonntagsöffnungen frauenOase und Infrastruktur	16'000
	<b>Total Produkt Gesundheit</b>	
<b>Produkt Wohnen</b>	CMS/Statistisches Amt des Kantons BS, Aktualisierung Kennzahlen Soziales CMS 2020	440
	Hestia Soziale Dienstleistungen, Hestia/Pilotprojekt «Portinaio» – Soziale Hauswirtschaft	41'000
	<b>Total Produkt Wohnen</b>	
<b>TOTAL PRODUKTGRUPPE PRÄVENTION UND BEKÄMPFUNG VON ARMUT</b>		<b>2'667'785</b>

		<b>Genehmigt für 2021</b>
<b>Produkt Aufwachsen</b>	allwäg, Kinder und Kunst im öffentlichen Raum 2020–2021	20'000
	beraber, Förder- und Unterstützungsunterricht 2021	12'000
	CMV, Seraina Sattler und Anna Six, Publikation «Anders aufgewachsen»	10'000
	Compagnie MIR, miniMIR 15 und 16	40'000
	Creative Kids, eduLAB Phase II	50'000
	Eulerstrooss Nüün, e9 jugend & kultur, Betriebsbeitrag Villa YoYo Herzl	20'000
	Familienpass Region Basel, Trägerbeitrag an den Familienpass und FamilienpassPlus	45'000
	Gleis58, Wohnzimmer für Jugendliche	17'000
	Haus für Kinder und Eltern Kleinhüningen, jugi@moli 2020–2021	40'000
	HELPI For Families, Begleitung für Kinder mit psychisch kranken Eltern	40'000
	JuAr Basel, Themenfonds offene Jugendarbeit 2020–2022	290'000
	Junger Rat Basel, Junger Rat BS / Projekt Polit-Baukasten, Modul «Jungbaustein»	5'000
	Kinderwerkstatt Basel, Kinderwerkstatt Schwarzpark 2021	8'000
	Mobile Jugendarbeit Basel/Riehen, Fonds für Kleinprojekte 2021–2022	20'000
	MUNTERwegs, Mentoringprogramm 2021–2023	7'500
	ooink ooink Productions, Themenfonds Landhof Kidzz 2021–2023	35'000
	Robi-Spiel-Aktionen Basel, Kinderkarawane	120'000
	Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Fonds für Familienentlastungen 2020–2022	20'000
	Schweizerisches Rotes Kreuz SRK Basel, SRK Basel / Young Carers (Pilotprojekt)	60'000
	Trendsport, Betriebs- und Investitionskostenbeitrag Umzug Trendsporthalle 2018–2020	160'000
Verein colourkey, Zukunft colourkey	40'000	
<b>Total Produkt Aufwachsen</b>		<b>1'049'500</b>
<b>Produkt Prävention und Schutz vor Gewalt</b>	Erziehungsdepartement BS, Jugend, Familie und Sport, Kinder- und Jugenddienst, Übergangsfinanzierung – Erstintervention nach häuslicher Gewalt	20'000
	Familystart beider Basel, Support am Lebensstart	200'000
	Frauenhaus beider Basel, PasserElle	100'000
	Kommission für Mütter/Familien-Erholung, Fonds für Familienerholung	10'000
	Opferhilfe beider Basel, Information und Sensibilisierung von Jugendlichen für das Thema Gewalt 2020–2021	30'000
	Stiftung Rheinleben, Anlaufstelle für Angehörige und Kinder psychisch erkrankter Menschen	90'000
	<b>Total Produkt Prävention und Schutz vor Gewalt</b>	
<b>Produkt Partizipation</b>	Bürgerliches Waisenhaus Basel/FHNW, Care-Leaver-Netzwerk Basel 2021–2022	50'000
	Dachverband Schweizer Jugendparlamente, Jugendparlamentskonferenz 2021 in Basel	5'000
	drumrum Raumschule und Schulnetz21, Pausen(t)räume	8'000
	Kinderbüro Basel, Betriebsbeitrag 2021–2023	260'000
	<b>Total Produkt Partizipation</b>	
<b>Produkt Quartierentwicklung</b>	CMS, Quartierentwicklung 2020–2023, Anteil BG	100'000
	Elternverein MaKly, Infrastrukturbeitrag Eltern Kind Zentrum MaKly	20'000
	Hotel Regina, Brunnen gehn	10'000
	Verein Rheinpromenade Kleinbasel, Rhylax-Team 2020	90'000
	<b>Total Produkt Quartierentwicklung</b>	
<b>Produkt Befähigung</b>	Kontaktstelle für Arbeitslose, Pilotprojekt Arbeitslosigkeit Ü50	68'196
	Verein Querfeld, Cinema Querfeld 2020–2022	5'000
	Zentrum für Brückenangebote, Waldpädagogik	10'000
	<b>Total Produkt Befähigung</b>	

		<b>Genehmigt für 2021</b>
Produkt Gesellschaftliche Integration	CMS et al., Website www.sozialesbasel.ch 2020–2023	12'000
	Fachstelle Diversität und Integration BS, Netzwerk von Schlüsselpersonen im Bereich Antirassismus	11'000
	<b>Total Produkt Gesellschaftliche Integration</b>	<b>23'000</b>
<b>TOTAL PRODUKTGRUPPE SOZIALE DRINGLICHKEIT</b>		<b>326'196</b>
Produkt Kulturelles Erbe	CMS, Basler Stadtbuch, Betriebsbeitrag 2021–2022	207'700
	CMS, Publikation «Basel ungebaut»	70'000
	CMV, Publikation «Der Umbau von Basel»	30'000
	CMV und Daniel Hagmann, Publikation Daniel Hagmann, «Verdachtsmomente. Aus dem Archiv des Staatsschutzes»	50'000
	film-werk, Dokumentarfilm über Künstlernachlässe	20'000
	Inlusio Interactive GmbH, When We Disappear	60'000
	Naturhistorisches Museum Basel, Publikation Anna Catharina Bischoff	40'000
	Point de vue, Lokale Videonetzwerke	30'000
	Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, Partizipative Wissenspraktiken in analogen und digitalen Bildarchiven	50'000
	Schweizerisches Sozialarchiv, Fotoarchiv Claude Giger	170'000
	Studio Alex Silber, Lichtbrecher	30'000
	Verein Basler Geschichte, Stadt.Geschichte.Basel	100'000
	Verein Digitales Schaulager, Digitales Schaulager/Museum Faesch – digital	100'000
	Verein für Industrie- und Migrationsgeschichte der Region Basel, Sammlung und Ausstellung «Chemie und Arbeit»	30'000
	Vitrocentre Romont, Glasmalereien Kanton Basel-Stadt	50'000
<b>Total Produkt Kulturelles Erbe</b>	<b>1'037'700</b>	
<b>TOTAL PRODUKTGRUPPE KULTURPROJEKTE</b>		<b>1'037'700</b>

	<b>Genehmigt für 2021</b>	
Produkt Gemeinnützige Beiträge der BG	Bürgerrat, Arbeitsgruppe Musikalische Sommersprossen, Familienkonzert	4'300
	Bürgerrat, Beratungsstelle für binationale Paare und Familien, Betriebsbeitrag	3'000
	Bürgerrat, Bscene, 25-Jahr-Jubiläum 2021	-5'000
	Bürgerrat, BScene, Jubiläumsausgabe 2022	10'000
	Bürgerrat, Bürgerrat, Annerose und Fritz Krey, 20 Jahre Sammlung Hanny Christen	1'000
	Bürgerrat, E.E. Zunft zu Schneidern, Buchprojekt «Tapfer geschneidert»	5'000
	Bürgerrat, Gsünder Basel, Aktiv! im Sommer 2021	7'000
	Bürgerrat, Gsünder Basel, Aktiv! Im Sommer 2022	7'000
	Bürgerrat, Hey und Bergs Club, «Quartier-Schatz» in APHs	8'000
	Bürgerrat, Innovation Basel, 6. Wettbewerb Innovation Basel	8'000
	Bürgerrat, LIEDBasel, Internationales Festival 2022	2'500
	Bürgerrat, Mädchenkantorei Basel, 30 Jahre Mädchenkantorei	3'000
	Bürgerrat, Neues Orchester Basel, Jubiläumssaison 40 Jahre NOB	5'000
	Bürgerrat, Pfadiabteilung Sunnebärg, Erneuerung Küche Lagerhaus Sunnebärg	6'000
	Bürgerrat, Rolf Keller, Kindertankstellen	10'000
	Bürgerrat, Schweizerisches Rotes Kreuz SRK, Ersatz der Leuchtkörper im Rotkreuzhaus	6'000
	Bürgerrat, Stiftung Mensch und Tier, Ethikschule Kind und Tier	5'000
	Bürgerrat, Stiftung Offene Tür, Umbauarbeiten Fischerhus	4'000
	Bürgerrat, Verein Basel Erleben, Projekt «Basel und seine Bäume»	5'000
	Bürgerrat, Verein Dienst am Nächsten, Projekt für bedürftige Menschen	2'500
	Bürgerrat, Verein Orient Express, Orient Express-Filmtage 2021	2'000
	Bürgerrat, Verein Perspektiven St. Johans-Vorstadt, Kulturfest	5'000
	Bürgerrat, Verein queerAltern Region Basel, Veranstaltungsreihe	2'000
	Bürgerrat, Voces Suaves, Konzert-Tournee «Il povero Fiammingo»	1'000
	Bürgerrat, Voces Suaves, Konzert «Tageszeiten und Jahreszeiten in Mantua»	1'000
	<b>Total Produkt Gemeinnützige Beiträge der BG</b>	<b>108'300</b>
Produkt Waldungen	BG, Wohlfahrtswaldungen	150'000
	<b>Total Produkt Produktgruppe Waldungen: Massnahmen Klimaschäden</b>	<b>150'000</b>
<b>TOTAL PRODUKT PRODUKTGRUPPE WALDUNGEN: MASSNAHMEN KLIMASCHÄDEN</b>	<b>150'000</b>	
<b>ANTEIL ERTRAGSVERWENDUNG BG</b>	<b>6'112'481</b>	